STRUKTUR DER AMBULANTEN SUCHTHILFE IM RHEIN-SIEG-KREIS



RHEIN SIEG KREIS

AGENDA

- 1. Auftrag des Gesundheitsamtes
- 2. Angebote der Suchtberatungsstellen
- 3. Weitere Suchthilfestrukturen

AUFTRAG DES GESUNDHEITSAMTES



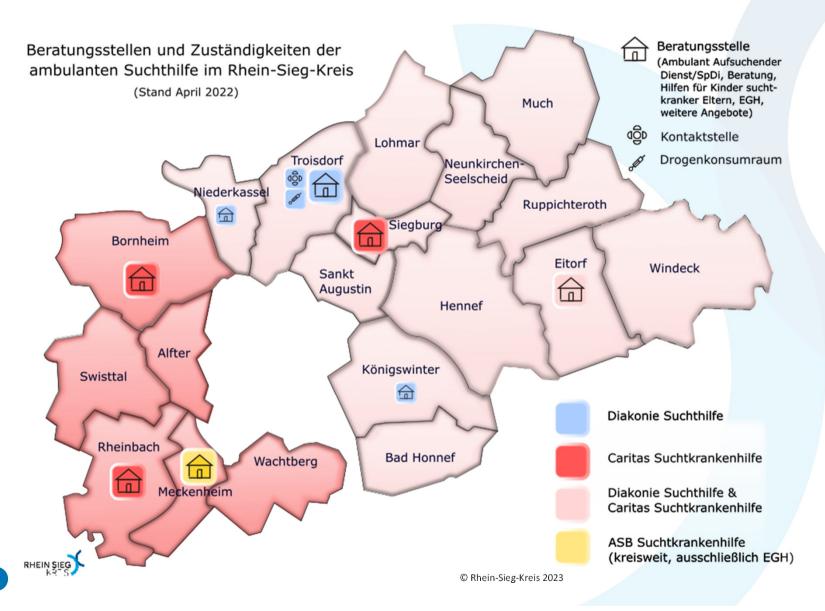
nach ÖGDG:

- Beratung von Menschen mit Abhängigkeitserkrankungen und deren Angehörige (§16)
- Vorhalten eines sozialpsychiatrischen Dienstes (§16)
- Koordination der psychiatrischen und Suchtkrankenversorgung als eigenständige Aufgabe (§23) – im Gesundheitsamt verortet

nach PsychKG NRW:

- Vorhalten eines sozialpsychiatrischen Dienstes zur Sicherstellung vorsorgender und nachsorgender Hilfen (§5)
 - > Delegation auf Suchtberatungsstellen





ANGEBOTE DER SUCHTBERATUNGSSTELLEN



Aufträge des Rhein-Sieg-Kreises / Kreisgesundheitsamt:

- Ambulant Aufsuchender Dienst /Sozialpsychiatrischer Dienst
- Suchtberatung / Suchtberatung nach SGBII
- Hilfen für Kinder suchtkranker Eltern
- Kontaktladen / Drogenkonsumraum
- > Erreichte Personen in der Einzelfallberatung : ca. 2.000 / Jahr
- Finanzierung im Rahmen eines Regionalen Einrichtungsbudgets (insgesamt 14 VZÄ + Grundförderung Café KoKo / DKR, rd. 1,8 Mio €)





ANGEBOTE DER SUCHTBERATUNGSSTELLEN



Weitere Angebote:

- Eingliederungshilfeleistungen
 (Ambulant betreutes Wohnen / Begleitbetreuung Substitution)
- Jugendhilfeleistungen
 (Sozialpädagogische Familienhilfe)
- Leistungen der Rentenversicherung (Ambulante Nachsorge)
- kommunale Leistungen
 ("Streetwork Kuttgasse", "Rhein-Sieg-Feger")





WEITERE SUCHTHILFESTRUKTUREN



Die Versorgungsstruktur der Suchtberatungsstellen wird ergänzt durch vielfältige anderweitige Versorgungsbausteine und Angebote verschiedener Leistungsanbieter / Kostenträger wie z.B.

- Behandlungsleistungen
- Leistungen der Eingliederungshilfe
- Leistungen der Rehabilitation
- Leistungen der Selbsthilfe

VIELEN DANK FÜR IHRE AUFMERKSAMKEIT

Psychiatrie- und SuchtkoordinationChristine Bach

